**Titel des Artikels**

**Untertitel des Artikels (falls vorhanden)**

Susanne Musterfrau, Michael Mustermann und Tobias Mustermann

**Zusammenfassung**

*Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen. Hier die deutsche Zusammenfassung des Artikels einfügen.*

Schlagwörter: Hier die deutschen Schlagwörter des Artikels einfügen.

(Zum Beispiel: Gestaltung, Benutzerfreundlichkeit, Standard, Zitat)

**Article Title**

**Article subtitle (if available)**

Susanne Musterfrau, Michael Mustermann and Tobias Mustermann

**Abstract**

*Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here. Insert English abstract here.*

Keywords: Insert English keywords here.

(For example: Layout, Usability, Default, Quote)

**Informationen zu Autor\*innen**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Erstautor\*in (Name)  | *Susanne Musterfrau* |
| ORCID iD | [*https://orcid.org/0000-0003-2793-2425*](https://orcid.org/0000-0003-2793-2425) |
| Hochschule bzw. Arbeitgeber |  |
| Studiengang bzw. Beruf |  |
| Semester |  |
| Jahr der Erstellung |  |
| E-Mail-Adresse (Korrespondenz) | *s.musterfrau@mailinator.com* |
| 1. Co-Autor\*in |  |
| ORCID iD |  |
| Hochschule bzw. Arbeitgeber |  |
| Studiengang bzw. Beruf |  |
| Semester |  |
| E-Mail-Adresse |  |
| 2. Co-Autor\*in |  |
| ORCID iD |  |
| Hochschule bzw. Arbeitgeber |  |
| Studiengang bzw. Beruf |  |
| Semester |  |
| E-Mail-Adresse |  |

**Überschrift 1**

Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lässt auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raume steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders »Lorem Ipsum«, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Denn esse est percipi – “Sein ist wahrgenommen werden” **(Heinemann 2005a, S. 32)**.

**Überschrift 1.1**

Und weil Sie nun schon die Güte haben, mich ein paar weitere Sätze lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als Lückenfüller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, dass es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards nämlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufbauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben **(Schmitt 2015, S. 484)**. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den größten Nutzen ziehen **(Abb. 1)**.



Abb. 1 Beispiel für eine Abbildung (HAW Hamburg 2020).

**Überschrift 1.1.1**

Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. „Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder die Darstellung auf einem Handy geeignet ist“ **(Meyer 2012, S. 749 f.)**.

**Überschrift 2**

Wohlgemerkt: Eine Seite für alle Formate. Was für eine Erleichterung. Standards sparen Zeit bei den Entwicklungskosten und sorgen dafür, dass sich Webseiten später leichter pflegen lassen. Natürlich nur dann, wenn sich alle an diese Standards halten. Das gilt für Browser wie Firefox, Opera, Safari und den Internet Explorer ebenso wie für die Darstellung in Handys. Und was können Sie für Standards tun?

Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist.**[[1]](#footnote-1)** Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist. Beispiel für ein Langzitat, das länger als drei Zeilen ist **(Heinemann 2005b, S. 95 ff.)**.

Fordern Sie von Ihren Designern und Programmieren einfach standardkonforme Webseiten. Ihr Budget wird es Ihnen auf Dauer danken. Ebenso möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie mich bis zum Ende gelesen haben **(Formel 1)**.

$Y=\frac{∆X}{Z}$ (1)

**Überschrift 3**

Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den größten Nutzen ziehen. „JavaScript wurde ursprünglich als clientseitige Skriptsprache des Webbrowsers konzipiert“ **(Büschenfeldt 2020, S. 2)**. Standards sparen Zeit bei den Entwicklungskosten und sorgen dafür, dass sich Webseiten später leichter pflegen lassen **(Tab. 1)**.

Tab. 1 Beispiel für eine Tabelle (Eigene Darstellung nach Schmitt 2015, S. 489)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Überschrift Spalte 1** | **Überschrift Spalte 2** | **Überschrift Spalte 3** |
| Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle |
| Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle |
| Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle | Beispieltext für den Inhalt einer Tabelle |

Und was können Sie für Standards tun? Fordern Sie von Ihren Designern und Programmieren einfach standardkonforme Webseiten. Ihr Budget wird es Ihnen auf Dauer danken. Ebenso möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie mich bis zum Ende gelesen haben. Meine Mission ist erfüllt.

**Literatur**

Büschenfeldt, Maika, 2020. Erste Schritte mit JavaScript: Ein kurzes Tutorial für den Einstieg. In: *API Magazin* [online].1(1). [Zugriff am: 04.04.2020]. Verfügbar unter: DOI: [10.15460/apimagazin.2020.1.25](https://doi.org/10.15460/apimagazin.2020.1.25)

HAW HAMBURG (Department Information), 2020. *API (Ausbilden | Publizieren | Informieren – Studentisches Magazin der HAW Hamburg (Beispiel für eine Online-Ressource)* [online]. Hamburg: HAW Hamburg, 21.01.2020 [Zugriff am: 04.04.2020]. Verfügbar unter: <https://journals.sub.uni-hamburg.de/hup3/public/journals/1/pageHeaderLogoImage_de_DE.png>

Heinemann, Klaus, 2005a. *Beispiel für eine Monografie.* 2. Aufl. Stadt: Verlag. ISBN 1-234-56789-1

Heinemann, Klaus, 2005b. *Beispiel für eine andere Monografie desselben Autors, im selben Jahr erschienen.* 5. Aufl. Stadt: Verlag. ISBN 1-234-56789-1

Meyer, Carla und Hubert, Herbert, 2012. Beispiel für einen Online-Zeitschriftenaufsatz. In: *Zeitschrift* [online]. Band(Nummer), S. 742-762. [Zugriff am: 04.04.2020]. ISSN 1234-5678. Verfügbar unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Platzhalter>

Schmitt, Gundula, 2015. Beispiel für einen Beitrag aus einem Sammelwerk. In: Werner, Fritz, Hrsg. *Sammelband.* Stadt: Verlag. S. 483-492. ISBN 1-234-56789-1

1. **Langzitate werden eingerückt, zudem wird auf Anführungszeichen verzichtet.** [↑](#footnote-ref-1)